

Maria! Marie!

(Neapolitanisches Ständchen)

Musik von **E. Di Capua**

Deutscher Text von **Jean Bauer**

Preis: Piano und Gesang M. 1,50
Gesang. Kl format M. 0,50



Eigentum des Verlegers für alle Länder:

J. Bideri, Neapel

17 Via S. Pietro a Majella 17

P. Scoppetta

Num. 239

Uebertragungs und Aufführungsrecht für alle Länder vorbehalten einschliesslich
Schweden, und Norwegen

Maria! Marie!

(Neapolitanisches Ständchen)

I.

Komm an dein Fenster, Liebchen,
Voll Sehnsucht dein Ritter wacht,
Kind, rasch, verlass dein Stübchen,
Diese einzige Nacht!
Hör' auf mein ruhlos Werben,
Kehr' liebend zu mir den Blick,
Wolle nicht mein Verderben,
Du mein Kleinod, mein Glück!

Refrain

O, Marie! O, Marie!
Zu dir zieht mich der Liebe Gewalt,
Ob spät ob früh,
Wonneerfüllt mein Lied dir erschallt!
O, Marie! O, Marie!
Eh' das Frührot die Scheiben noch malt,
Komme und flieh,
O, Marie! O, Marie!

II.

Ich weiss ein lauschig Plätzchen,
Von rosigem Duft erfüllt,
Dort lieben wir uns Schätzchen,
Schweigen uns rings umhüllt!
Der Nachtigall süsser Laut,
Ertönet im Mondenschein,
Und wieget, mein Liebchen traut,
Ganz sacht in Schlaf uns ein!

III.

Töne, o Mandoline!
Dring laut an der Teuern Ohr,
Sieh da! schon macht sie Miene,
Lugt ganz heimlich hervor!
Ich seh ihr reizend Köpfchen,
Auch das raabenschwarze Haar,
Und wie zwei Demant-Tröpfchen,
Der Augen schelmisch Paar!

Jean Hauer

Maria, Mari!

(Serenata appassionata)

I.

Aràpete, ⁽¹⁾ fenesta
famm' affaccià a Maria,
Ca stongo mmiez' 'a via
speruto ⁽²⁾ p' 'a vedè.
Nun trova n' ora 'e pace,
'A nott' 'a faccio juorno ⁽³⁾
Sempe pe sta ccà attuorno
speranno 'e ce parlà,
Ah, Maria Mari!
Quanta suonno ca perde pe te;
famm' addurmì
abbracciato nu poco cu te!
Ah, Maria Mari!
Quanta suonno ca perde pe te,
famm' addurmì,
Oj Mari!
Oj Mari!

II.

Mmiez' a stu ciardeniello
nce ride 'a malvarosa,
nu lietto 'e fronn' 'e rose
aggiu fatto pe tè.
Viene, ca 'a notte è ddoce,
'o cielo ch' è nu manto;
tu duorme e i' te canto
'a nonna ⁽⁴⁾ affianco a te.
Ah, Maria Mari! ecc.

III.

Pare ca già s' arape
na senga ⁽⁵⁾ 'e fenestella...
Maria c' 'a manella
nu segno a me me fa!
Sona, chitarra mia!
Maria s' è scetata,
Na bella serenata
facimmela senti.
Ah, Maria, Mari! ecc.

V. Russo

(1) Apriti. (2) Desideroso. (3) Veglio anche la notte.
(4) Ninna-Nanna. (5) Uno spiraglio.

Maria! Marie!

(Neapolitanisches Ständchen)

I.

Komm an dein Fenster, Liebchen,
Voll Sehnsucht dein Ritter wacht,
Kind, rasch, verlass dein Stübchen,
Diese einzige Nacht!
Hör' auf mein ruhlos Werben,
Kehr' liebend zu mir den Blick,
Wolle nicht mein Verderben,
Du mein Kleinod, mein Glück!

Refrain

O, Marie! O, Marie!
Zu dir zieht mich der Liebe Gewalt,
Ob spät ob früh,
Wonneerfüllt mein Lied dir erschallt!
O, Marie! O, Marie!
Eh' das Fröhrot die Scheiben noch malt,
Komme und flieh,
O, Marie! O, Marie!

II.

Ich weiss ein lauschig Plätzchen,
Von rosigem Duft erfüllt,
Dort lieben wir uns Schätzchen,
Schweigen uns rings umhüllt!
Der Nachtigall süsser Laut,
Ertönet im Mondenschein,
Und wieget, mein Liebchen traut,
Ganz sacht in Schlaf uns ein!

III.

Töne, o Mandoline!
Dring laut an der Teuern Ohr,
Sieh da! schon macht sie Miene,
Lugt ganz heimlich hervor!
Ich seh ihr reizend Köpfchen,
Auch das raabenschwarze Haar,
Und wie zwei Demant-Tröpfchen,
Der Augen schelmisch Paar!

Jean Hauer

Maria! Marie!

(Neapolitanisches Ständchen)

Deutscher Text von JEAN HAUER

Musik von E. DI CAPUA

Andantino

PIANO

**CANTO
GESANG**

f
A - - - ra - pe - te, se - ne - sta, —
Komm — an dein Feuster Liebehen —

f

p
fam - - - m'affac-cia Ma - ri - a. — ca — ston-go mmiez' 'a
Voll — Seh-n-sucht dein Ritter wacht, Kind — rasch verlass dein

p

vi - a spe - - tu - to p' a ve - de. —
Stüb - chen, Die - - se ein - zi - ge Nacht! —

au
MARIA MARIE

2

f

Nun tro-vo n'o-ra'e pa-ce; d' not-t'a fac-cio
 Hör auf mein ruh los Werben, Kehr lie-bend zu

f

juor-no sem-pe pe sta cca at-tuor-ro,
 mir den Blick, Wol-le nicht mein Ver-der-ben

mf

spe-ranno'e ce par-tà. Ah, Ma-
 Du mein Kleinod mein Glück! O, Ma-

Più mosso *cres.*

-ri Ah, Ma-ri quanta suon-no ca per-de po-te;
 riel O, Ma-riel Zu dir zieht mich der Lie-be Ge-walt

Più mosso *cres.*

p *rall.*

f *m* *a* *d* *u* *r* *m* *i* *a* *b* *b* *r* *a* *c* *i* *a* *t* *o* *n* *u* *p* *o* *c* *o* *c* *u*
 Ob spät ob früh. Won-ne - er - füllt mein Lied dir er

p *rall.*

mf *cres.*

te! *Ah, Ma - ri!* *Ah, Ma - ri!* *quan - ta*
 schallt O, Ma - riel O, Ma - riel Eh das

mf *cres.*

f

suon - no ca per - do pe te, f *su* *m* *a* *d* *u* *r* *u* *n* *d*
 Früh-rot die Scheiben noch malt Kom me und

f

1^a *2^a*

mi *Oj Ma - ri!* *Oj Ma - ri!* *ri!*
 flieh O, Ma - riel O, Ma - riel riel